

Presseinformation

Aral und MOIA gehen E-Mobilitäts-Kooperation in Hamburg ein

- Aral reserviert Ridepooling-Anbieter MOIA zeitweise exklusiv Ultraschnellladesäulen in Hamburg
- Durch eine Ausweitung der Ladezugänge für MOIA-Fahrzeuge und eine Erhöhung der Aral pulse Ladeauslastung erzielen beide Unternehmen eine sinnvolle Ergänzung

Bochum, 26. Januar 2023 – Aral, als Tankstellenmarktführer mit rund 2.400 Tankstellen in Deutschland, und Ridepooling-Anbieter MOIA gehen eine Kooperation in Hamburg ein. Mit ihrer voll elektrifizierten Flotte lädt MOIA seit Kurzem an den Aral pulse Ultraschnellladesäulen Strom. Im Gegenzug stellt Aral zunächst an zwei Tankstellen für MOIA zeitweise exklusiv reservierte 300-Kilowatt-Ladepunkte zur Verfügung.

Für beide Unternehmen stellt diese E-Mobilitäts-Kooperation eine sinnvolle Ergänzung ihrer Strategien dar. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der Kooperation mit Aral unser Netz an dezentralen Ladepunkten in Hamburg weiter ausbauen und unsere Flotte so noch besser verteilen und die Verfügbarkeit weiter erhöhen können. Unsere Fahrerinnen und Fahrer können zukünftig bei Aral unterwegs laden und dies mit einer Pause in angenehmer Atmosphäre verbinden“, erklärt Jens-Michael May, CEO der MOIA Operations Germany GmbH. „Durch die Kooperation mit MOIA können wir die Ladeauslastung an den beiden Hamburger Standorten nachhaltig erhöhen, was unsere Investitionsstrategie in ultraschnelles Laden untermauert“, freut sich auch Aral Vorstand für E-Mobilität Alexander Junge.

Aral pulse Ultraschnellladesäulen in Fuhlsbüttel und Barmbek-Süd

Aral gehört bereits seit Herbst 2022 zu den führenden Anbietern von öffentlich zugänglichen Ultraschnellladestationen und will bis 2025 weit über 5.000 Ladepunkte an Aral Tankstellen in Deutschland ans Netz bringen. In Hamburg an der Aral Station Langenhörner Chaussee 53, in Fuhlsbüttel, wird eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten zu bestimmten Uhrzeiten exklusiv für MOIA-Fahrzeuge reserviert. Bei dem zweiten Standort handelt es sich um die Aral Tankstelle Dehnhaide 49 in Barmbek-Süd, an dem ebenfalls eine Ladesäule mit zwei Ladepunkten zeitweise exklusiv für MOIA-Fahrzeuge reserviert ist und am 1. Februar in Betrieb geht.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Peter Kretzschmar, Aral AG, Presse und Kommunikation
Tel.: (0234) 4366-3991
E-Mail: Peter.Kretzschmar@de.bp.com

Jennifer Langfeldt, MOIA Presseabteilung
Tel.: 0160 686 3088
E-Mail: jennifer.langfeldt@moia.io

Aral und MOIA kooperieren in Hamburg

Seite 2

So funktioniert Ridepooling

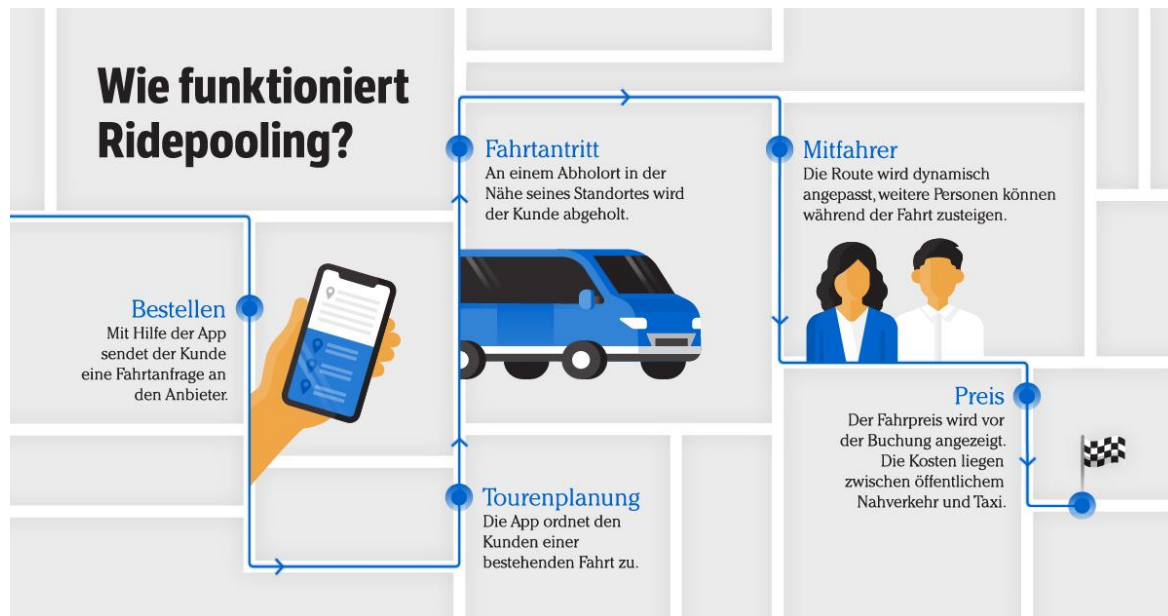
Beim Ridepooling-Service von MOIA teilen sich Personen ein Fahrzeug, deren Start und Ziel in ähnlicher Richtung liegen. Per App senden die Kund:innen eine Fahrthanfrage. Ein dynamischer Pooling-Algorithmus ordnet sie in Bruchteilen einer Sekunde einer bereits bestehenden Fahrt zu. Der Fahrgast wird abgeholt und gemeinsam mit anderen auf einer vollkommen dynamischen Route befördert. MOIA ist neben Hamburg auch in Hannover tätig.



Bildunterschrift: Jens-Michael May, CEO der MOIA Operations Germany GmbH, und Alexander Junge, Aral Vorstand für E-Mobilität, besiegeln die Partnerschaft.

Aral und MOIA kooperieren in Hamburg

Seite 3



Grafikunterschrift: So funktioniert Ridepooling.

Dieses und weitere Fotos sowie die Grafik stehen Ihnen zum Download unter www.aral-presse.de zur Verfügung.

Anmerkung für Redakteur:innen:

Über Aral:

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmennamen „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der bp in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten Kundinnen und Kunden ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen. Außerdem ist Aral mit der E-Mobilitätsmarke „Aral pulse“ einer der größten Anbieter von öffentlich zugänglichen ultraschnellen Ladestationen in Deutschland.

Über MOIA:

MOIA ist ein Tochterunternehmen des Volkswagen Konzerns. Das Unternehmen entwickelt an den Standorten Berlin und Hamburg Mobilitätsdienstleistungen und arbeitet partnerschaftlich mit Städten und den vor Ort ansässigen öffentlichen Verkehrsträgern zusammen. Derzeit entwickelt und implementiert MOIA ein Ridepooling-System, um individuellen Autoverkehr zu vermeiden und die Straßeninfrastruktur effizienter zu nutzen. Städte werden von Stau, Lärm und Abgasen entlastet. MOIA bietet seinen Ridepooling-Service seit Sommer 2018 in Hannover an, mit Hamburg folgte am 15. April 2019 die erste Millionenstadt. Gemeinsam mit Volkswagen Nutzfahrzeuge entwickelt und erprobt MOIA gerade in einem Pilotprojekt autonomes Ridepooling in Hamburg. Das Ziel ist es, bis 2025 ein autonomes, international skalierbares Ridepooling-System zu entwickeln. Weitere Informationen unter www.moia.io.

Ansprechpersonen für Rückfragen:

Peter Kretschmar, Aral AG, Presse und Kommunikation

Tel.: (0234) 4366-3991

E-Mail: Peter.Kretschmar@de.bp.com

Jennifer Langfeldt, MOIA Presseabteilung

Tel.: 0160 686 3088

E-Mail: jennifer.langfeldt@moia.io